

MUSIKUSS



DIE VEREINSZEITSCHRIFT DES SPIELMANNS- UND HÖRNERKORPS SPRINGE



SOON MAY THE WELLERMAN COME

WIR BILDEN UNS FORT!

MARION WAHRLICH:
10 JAHRE ALS JUGENDBEAUFTRAGTE

INHALT

SOON MAY THE WELLERMAN COME	4
WIR BILDEN UNS FORT	6
MARION WAHRLICH: 10 JAHRE ALS JUGENDBEAUFTRAGTE	8
ZUSAMMEN ZEIT VERBRINGEN - ABER KONTAKTLOS	12
NEUER MITGESELLSCHAFTER IN DER KULTURHEIMVEREINIGUNG GBR	13
TANZ-IN-DEN-MAI-RALLYE	14

IMPRESSUM

DESIGN UND LAYOUT
Florian Schulte, Tanja Wollenschläger

FOTOS
von den Autoren, außer

HERAUSGEBER
Spielmanns- und Hörnerkorps
Springe/Deister von 1952 e.V.
vertreten durch
Frau Christa Heinzl (1. Vorsitzende)
Postfach 10 04 10
31816 Springe

Titels. Tanja Wollenschläger
S. 6/7 Niedersächsischer Musikverband
S. 8-10 Archiv
S. 14 Janet Giesemann, Tanja Wollenschläger
TONIKAT

www.spielmannszug-springe.com
musikuss@spielmannszug-springe.com

DRUCK
FLYERALARM GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18
97080 Würzburg

Auflage: 100 Stück

Sie finden diese Ausgabe auch im Internet unter www.spielmannszug-springe.com

Vielen Dank sagen wir den Firmen, die durch ihre Werbung den Druck des Musikuss' möglich machen! Wenn auch Sie eine Werbeanzeige schalten möchten, können Sie sich per E-Mail bei uns informieren.

EIN GUTER START INS NEUE JAHR

EIGENTLICH WAR ES GEPLANT DIE WEIHNACHTSEINSÄTZE ZUSAMMEN MIT ALL UNSEREN NACHWUCHSMUSIKERN ZU SPIELEN. CORONABEDINGT HABEN WIR ABER SEIT ANFANG NOVEMBER DEN PROBENBETRIEB EINGESTELLT UND SOMIT FIELEN AUCH IN DER ADVENTSZEIT LEIDER ALLE EINSÄTZE AUS..

Neben dem Hauptorchester gibt es bei uns noch die jüngeren Nachwuchsmusiker, die ausschließlich bei Christa, Angela und Zuhause üben. Die-



se haben nur selten die Chance mit allen gemeinsam zu spielen.

Damit sich auch unsere Kleinsten trotzdem zu uns zugehörig fühlen, kam die Idee auf, ihnen einen kleinen Neujahrsgruß zu verteilen und damit für die ausgefallenen gemeinsamen Auftritte zu entschädigen.

Dazu bastelte Janet Glücksschweinchen aus Tonkarton mit einem süßen Gruß und Miriam verteilte diese dann Neujahr persönlich bei dem Nachwuchs. Die strahlenden Kinderaugen spiegelten die Überraschung wieder.

Nun bleibt uns nur noch, die Daumen fest zu drücken, damit wir uns alle bald alle wieder zum gemeinsamen Musizieren treffen können.

Und somit haben wir den ersten Einsatz des Jahres 2021 erfolgreich abgeschlossen.

MIRIAM WERNECKE & JANET GIESEMANN

3

ANZEIGE

Harry Heinzl

Bausachverständiger

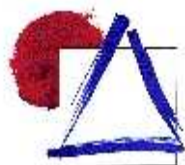
Gebäudebewertung und Gutachten
Immobilien- und Energieberatung
Planung und Betreuung



- Ankaufberatung beim Immobilienerwerb
- Bauplanung und Baubetreuung bei Neu- und Umbauten
- Baubegleitungen
- Schlussabnahme
- Verkehrswertermittlung von Wohn-, Gewerbe- und Spezialimmobilien
- Schadensaufnahme wie z.B. bei Baufehlern, Schimmel oder Schädlingsbefall
- Schriftliche Beurteilung

Mitglied im Expertengremium Metropolregion Hannover

Mitglied im GIS Sprengnetter Akademie



31832 Springe

Tel: 0 50 41/ 97 21 06

Harry.Heinzl@web.de

www.bsv-heinzl.de



Geprüfte Fachkompetenz
Geprüfter Sachverständiger
GIS Sprengnetter Akademie

Gesicherte Marktcompetenz
Mitglied Expertengremium
Metropolregion Hannover



MUSIKUSS

WELLERMAN, WIR KOMMEN!

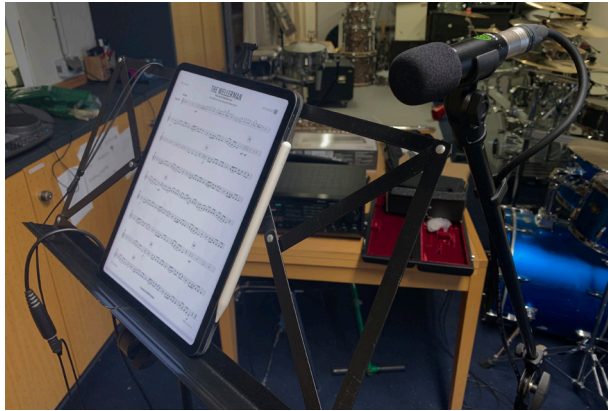
Das böse C-Wort können wir mittlerweile alle nicht mehr hören, ich weiß. Aber anstatt sich immer im Regen von negativen Wölkchen ertränken zu lassen, haben wir beschlossen, mit Gummistiefeln in die Pfützen zu springen und richtig Spaß zu haben. Wer sich jetzt fragt: „Was meinst du denn?“, dem möchte ich gerne von unserem neuen Videoprojekt berichten. Eine gute Geschichte beginnt ja immer mit einem dramatischen Ereignis. Es braucht nicht viel Fantasie, denn die Corona-Pandemie beschäftigt uns alle im alltäglichen Leben. So können wir jetzt auch schon seit längerer Zeit nicht mehr gemeinsam proben. *Schnuff schnuff*. Aber das hat uns auch ganz neue Möglichkeiten eröffnet. So hat der Niedersächsische Musikverband ein Online-Seminar zur Videobearbeitung angeboten. Natürlich habe ich voller Vorfreude daran teilgenommen. Die anderen KursteilnehmerInnen und ich lauschten an zwei Abenden gespannt dem Dozenten, wie er uns in die Welt des Videoschneidens einführte. Wir haben gelernt, was man beim Aufnehmen von Instrumenten beachten muss, wie man Videokollagen erstellt und wie die Atmosphäre einer gemeinsamen Aufnahme erzeugt wird. Und wie das in einem guten Märchen nun mal

so ist, kam dann der Held auf die Bildfläche. Die Volksbank stellte uns Goldtaler zur Verfügung um technisches Equipment anzuschaffen.



So konnten wir mit neuem Mut in die Schlacht ziehen, um das Wellerman-Projekt anzugehen. Der Musikverlag TONiKAT veröffentlichte die Noten und wer es schaffte, diese zu bezwingen, gewann einen 50 Euro Einkaufsgutschein. Daher machten wir uns gleich an die Arbeit. Florian half mir dabei, das Mikrofon, das Interface und weitere technische Errungenschaften im Kulturheim aufzubauen und dann konnten es auch schon beginnen. Alle MusikerInnen kamen einzeln ins Kulturheim und wurden einmal per Ka-





mera und einmal per Mikrophon aufgezeichnet. So haben wir von allen eine Ton- und Video-Aufnahme, die es jetzt nur noch zusammen zu schneiden galt. An dieser Stelle einmal ein riesiges Dankeschön an alle, die mitgemacht haben und vor allem an Tanja, Flo und die Volksbank. Ich weiß, das klingt kitschig, aber ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen. Das Ergebnis unserer Arbeit wurde kurz darauf veröffentlicht. Schaut doch mal auf unserer Website vorbei und erfahrt mehr. Wer hat die Schlacht wohl gewonnen? Eins steht zumindest fest: wir hatten super viel Spaß und machen das Beste aus der Situation. Man könnte also sagen: Happy End. Und es ist kein Märchen, sondern eine reale Geschichte von unserem Verein! Gemeinschaft wird bei uns großgeschrieben, komme was da wolle!

FLEUR WAIBEL

WORKSHOP: VIDEOPRODUKTION

Am 2. und um 9. Februar organisierte der NMV einen Workshop für die Produktion von „Kachel-Videos“, der nach der Ausschreibung bereits am nächsten Tag ausgebucht war. Herzlichen Dank an den Dozenten Justus Heckmann, der uns in seiner sachlichen und ruhigen Art die erforderlichen Kompetenzen mit kostenloser Software näher gebacht hat. Alle Fragen und Wünsche der Teilnehmer wurden kompetent beantwortet, es hat allen viel Spaß gemacht.

FLEUR WAIBEL



Scannen und Video ansehen!



Unser Videoprojekt zum „Wellerman“ war ein Erfolg auf ganzer Linie. Wir haben viele positive Rückmeldungen erhalten. Der Facebook-Beitrag hatz ca. 3.300 Personen erreicht und das Video wurde 1.642 Mal aufgerufen. Auch die Neue-Deister-Zeitung und der Deister-Anzeiger der HAZ haben darüber berichtet. Wir können wirklich sehr stolz auf uns sein!

Von dem € 50,- Gutschein des TONiKAT-Verlags werden wir einen tollen, neuen Notensatz anschaffen - seid gespannt!



WIR BILDEN UNS FORT!

WORKSHOP „JUGENDARBEIT DIGITAL“

AM 21. JANUAR 2021

Corona macht's möglich, dass man die meisten Workshops online besuchen kann und dabei auch ohne zusätzliche Anfahrtszeiten Mitglieder aus den unterschiedlichsten Vereinen trifft, um mit Ihnen zusammen interessante Themen auszuarbeiten. So konnte ich im Januar den Online-Workshop zur digitalen Jugendarbeit nutzen, individuelle Erfahrungen im Bereich teambildender Maßnahmen auszutauschen und mit Hilfe eines Online-White-Boards ein gemeinsames Konzept zu entwickeln, wie man auch unter Kontaktbeschränkungen Aktionen in der Jugendarbeit umsetzen kann.

ONLINE-SEMINAR „FÜR DAS KINDESWOHL! PRÄVENTION IN DEN VEREINEN“

AM 23. JANUAR 2021

Bei diesem Seminar haben wir einen Vortrag über die Begrifflichkeit und die rechtlichen Vorgaben der Kindeswohlgefährdung verfolgt. Dabei wurden die verschiedenen Formen der Kindeswohlgefährdung erörtert, die Handlungsgrundsätze erklärt, eine Risikoanalyse besprochen und ein Notfallplan erstellt. Somit ist eine theoretische Grundlage geschaffen, um jederzeit und rechtzeitig die richtigen Mittel und Wege zum Schutz unserer Minderjährigen zur Hand zu haben.

An dieser Stelle möchte ich mich bei unserem Verein für die Möglichkeit und Unterstützung bedanken, Seminare besuchen zu können, um den Wissenshorizont zu erweitern und jederzeit mit anderen Vereinen in einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch treten zu können (z.B. Musikerstamm-tisch Jugend).

JANET GIESEMANN

WORKSHOP „NACH DEM CORONA-LOCKDOWN - WIE GEHT ES WEITER FÜR MUSIKVEREINE?“

AM 14. FEBRUAR 2021

Im Februar fand eine Fortbildung des Niedersächsischen Musikverbandes (NMV) statt mit dem Thema: Wie geht es nach dem Lockdown weiter für Musikvereine? Dozentin

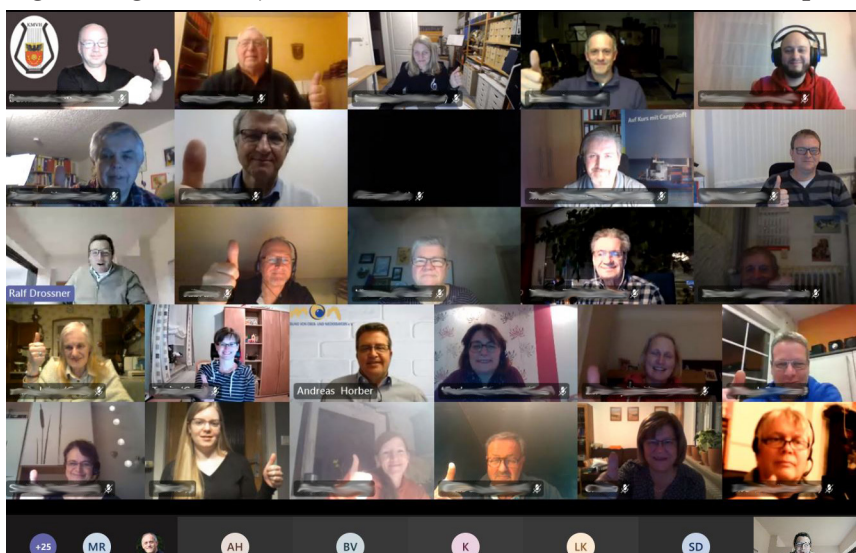
war Alexandra Link vom Kulturservice Link (www.kulturservice.link). Nachdem sich die Teilnehmer vorgestellt hatten und von ihrer Zeit mit Corona berichteten, wurden die Teilnehmer in 4 Gruppen geteilt und sollten Ideen sammeln, wie man die Musiker wieder zum Üben motiviert und den Zusammenhalt im Verein fördert. Dabei wurden viele Anregungen zusammengetragen, wie die Vernetzung der MusikerInnen trotz Kontaktbeschränkungen aufrecht erhalten werden kann. Oft greift man hierfür auf Online-Lösungen zurück. Sicher ist das für Vorstände und Dirigent*innen ein Mehraufwand, wir müssen mehr Energie reinstecken als vorher. Aber wir müssen in neuen Bahnen denken. Wir können uns jetzt auf die Lockerungen vorbereiten. Die Musiker sollten jetzt ihre Instrumente warten lassen, jetzt ist noch Zeit dazu. Zudem leiden die Musikgeschäfte ganz enorm, es wird voraussichtlich ca. 30 % Konkurse geben - schätzt man jetzt - nach Auftrittssperre, Proben, die nicht stattfanden und weil dadurch keine Noten gekauft wurden.

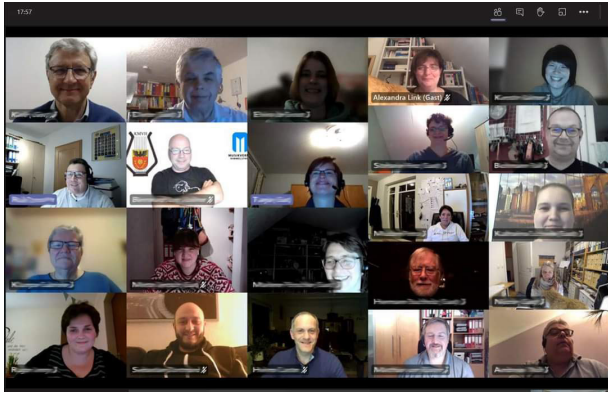
CHRISTA HEINZEL

MUSIKERSTAMMTISCHE DES NMV

AM 14. JANUAR, 4. FEBRUAR, 4. MÄRZ 2021, 8. APRIL

Einige unserer aktiven Mitglieder nehmen seit Anfang des Jahres regelmäßig an den vom Niedersächsischen Musikverband veranstalteten Musiker-Stammtischen teil. Die Videokonferenzen werden im Abstand von einigen Wochen auf der Plattform Microsoft Teams abgehalten und dienen dem Austausch der Teilnehmenden zu aktuellen Themen. Mitmachen darf jeder. Zu jedem der Termine werden interessante Impuls-





die Vereine, um sich untereinander zu vernetzen und einen Erfahrungsaustausch anzuregen. Die Teilnehmendenzahlen sind ausgesprochen hoch: Im Schnitt werden die Veranstaltungen von 30 bis 40 Interessierten besucht. Hier zeigt sich ein Vorteil des im letzten Jahr vorwiegend betriebenen digitalen Arbeitens: Durch Video-Konferenzsysteme wird so ein Austausch einfacher und flexibler möglich gemacht, der vorher vermutlich in dieser komfortablen Form nicht möglich oder auch nur denkbar gewesen wäre.

TANJA WOLLENSCHLÄGER

vorträge zu bereits vorher feststehenden Themen gehalten, um eine Diskussionsgrundlage für den Austausch zu bieten. Hierfür werden vom NMV Dozierende verschiedener Fachrichtungen eingeladen. Bisherige Themen waren beispielsweise „Mit Musik durch das Krisenjahr“, „Social Media Postserien als Möglichkeit der permanenten, positiven Außendarstellung“, „Kopieren von Noten, Urheber- und Verlagsrechte sowie Preserecht“ und das Förderprogramm „Neustart Amateurmusik“ des BMCO. Neben spannenden Informationen über die Themen des Abends und die Möglichkeit, Fragen an qualifizierte ReferentInnen zu stellen, bieten die Veranstaltungen aber auch eine hervorragende Gelegenheit für



DO., 4. FEB. UM 19:00 UTC+01

3. NMV-Musikerstammtisch
Online-Veranstaltung

INTERESSIERT ▼

ANZEIGE

HEIMTEXTILIEN
& NACHTWÄSCHE
LEDERWAREN
& REISEGEPÄCK

weibke.

weibke.

**Ulrike Bormann
& Christiane Kubitz GbR**

Zum Niederntor 20
31832 Springe

T 0 50 41 / 23 37

F 0 50 41 / 58 62

E info@weibke.de

www.weibke.de

Öffnungszeiten

Mo. - Sa.: 09:30 bis 13:00 Uhr

Mo. - Fr.: 15:00 bis 18:00 Uhr

7



MUSIKRUSS

10 JAHRE ALS JUGENDBEAUFTRAGTE

EIN RÜCKBLICK VON MARION WAHRLICH AUF 10 SCHÖNE UND AUFREGENDE JAHRE

Alles begann in 2011, als ich das Amt als 2. Jugendbeauftragte annahm. Im selben Jahr begann ich, Christa in der musikalischen Früherziehung zu unterstützen. Nach neun schönen Jahren Musikalische Führerziehung haben wir letztes Jahr im März die Arbeit im Kindergarten beendet. 2013 übernahm ich die Verantwortung als 1. Jugendbeauftragte. Nach vielen gemeinsamen Aktionen, 3 Probenwochenenden, gemeinsamen Weihnachtsfeiern, mehreren Malen Kekse backen bei mir zu Hause und tollen Kochnachmittagen (auf die die Erwachsenen MusikerInnen immer noch neidisch sind), beende ich dieses Jahr meine Arbeit als Jugendbeauftragte. Ich möchte das nutzen und die Zeit mit einem kleinen Rückblick Revue passieren lassen.

2011 - Wie alles begann: Kurz nach dem Amtsantritt organisierten unsere 1. Jugendbeauftragte Elke Wolthusen und ich zusammen einen Ausflug ins Wasserparadies Hildesheim, der im März stattfand. Am Himmelfahrtstag trafen wir uns zu der nächsten Aktion mit den Musikern, allen Kindern- und Jugendlichen und begaben uns auf Schatzsuche durch die Feldmark und Kastanienallee. Spiele, extra für Musiker,



waren inklusive. Zum Abschluss grillten wir gemeinsam bei Friedhelm und Elke im Garten. Im Oktober waren wir zusammen bowlen. Im Dezember stand dann die große Weihnachtsfeier mit 40 Kindern- und Jugendlichen aus dem Instrumentenkarussell, dem Blockflötenunterricht und der musikalischen Früherziehung sowie den aktiven Musikern an. Eingeladen waren alle Familien und unsere passiven Vereinsmitglieder.

2012 wurde beschlossen, nach einigen Jahren wieder eine Musikfreizeit zu veranstalten. Ich übernahm, mit Unterstützung u.a. von Tanja und Tina, das erste Mal die Organisation einer solchen Fahrt. Wir fuhren über ein Wochenende nach Osterode in den Harz.



Neben einem Türschild-Wettbewerb, vielen gemeinsamen Probenstunden mit den für einige noch etwas unbekanntem und ungewohnten Böhmlöten und einer Wanderung zur Vogelstation Osterode, gab es auch einen Grill-Abend. Für die Kinderbetreuung während der Probenphasen der Erwachsenen und Jugendlichen waren Kay Waibel und Marion Rogel mit dabei. Ich kann mich noch gut an das Bild erinnern, wie Kay während der Probe mit den Kindern Barfuß durch den Bach wanderte.

2013 - Im Januar fuhren wir nach Bremerhaven ins Klimahaus. Wir machten eine Weltreise, bei der die Kinder Reisepässe bekamen, die sie stempeln mussten. Wisst ihr noch wer den ersten Stempel gefunden hat? Wir sagen nur: Danke Janet! Als weitere Aktion folgte ein Videoabend für die Kinder und Jugendlichen bei Tanja. Als die Jüngeren mit den Männern beim Geocaching waren, trafen auch die Erwachsenen ein und es wurde gemeinsam gegrillt. Ich erinnere mich



noch gut an das Spiel „Ich packe in meinen Koffer...“. Oder war es doch ein Container?

2014 fuhr ich zu meiner ersten Fortbildung, um mich mit wichtigen Themen wie Nachwuchsgewinnung, Spielpädagogik, Konfliktlösung, Organisieren und Leiten von Ausflügen und Probenwochenenden und dem Thema Jugendschutz auseinanderzusetzen. Im selben Jahr beantragte ich die JugendLeiterCard. Im Oktober fuhren wir über ein verlängertes Wochenende nach Otterndorf. Zusammenfassen lässt sich das Wochenende am besten mit den Worten von Kay: „Man nehme 9 Kinder und Jugendliche sowie 18 Erwachsene, 1 Jugendherberge, jede Menge Instrumente, Ideen und eine gute Planung, mische dies und man erhält ein erlebnisreiches, perfektes Wochenende mit jeder Menge Spaß sowie der ein oder anderen Überraschung.“ Besser hätte ich es nicht beschreiben können.



2015 startete mit einem gemeinsamen Kegeln ‚aufm Hof‘ in Springe. Im Sommer fuhren wir mit 27 Personen, davon 10 Kindern, gemeinsam nach Hamburg ins Miniaturwunderland. Wir verbrachten „mehrere“ Nächte im MiWula, da Tag und Nacht dort nur 15 Minuten dauern. Nach über 10 Stunden saßen auf dem Rückweg wieder 27 Personen (Glück gehabt) im Zug auf dem Weg nach Springe.



2016 - Am 18. März veranstaltete ich gemeinsam mit Celina und Fleur für 10 Kinder und Jugendliche einen Kochnachmittag bei mir zu Hause. Das Menü wählten die Kinder und Jugendlichen selber aus. Es gab Pizza, Tomatensalat und als Nachtisch Obst mit Schokolade. Im Oktober fuhren wir über ein verlängertes Wochenende nach Scharbeutz. Ein Teamspiel, was ich auf meiner



Fortbildung kennengelernt hatte, durfte nicht fehlen. Jede Kleingruppe bereitete ein musikalisches Stück vor, was nicht im Repertoire des Vereins war und präsentierte es anschließend. An den Ausflug zu Karls Erdbeerhof erinnere ich mich auch gerne zurück, da war etwas für Groß und Klein dabei.

2017 fuhren wir im August in die Autostadt nach Wolfsburg. Für einige unserer Kinder war der Kinder-Führerschein sicherlich das Highlight. Für die Erwachsenen gab es auch viel zu entdecken: das Zeithaus, in dem Klassiker der Automobilbranche ausgestellt wurden, die Markenpavillons und vieles mehr. Als nächste Aktion mit unserer Jugend stand wieder ein Kochnachmittag an. Aus den vorher genannten Lieblingsessen, stellen wir ein 3-Gänge-Menü zusammen. Unterstützung hatte ich von unserer Jugendsprecherin Celina.

2018 - Im Mai fand unser großes Jubiläumskonzert anlässlich unseres 66. Geburtstages statt. Besuch aus England war auch angereist und so fuhren wir an dem Tag nach unserem Konzert zusammen nach Lauenau zum Bowlen. Mit den Kindern und Jugendlichen machte ich zudem zwei getrennte Aktionen. Gemeinsam mit 3 Ju-

gendlichen fuhr ich ins Kino und wir schauten den Film „Johnny English – man lebt nur dreimal“. Natürlich durften auch Softdrinks, Popcorn und Eiskonfekt nicht fehlen. Kurz vor Weihnachten wurde meine Küche wieder einmal zur Backstube, denn unsere Jüngeren trafen sich zum gemeinsamen Kekse backen bei mir zu Hause.



2019 - Im März trafen wir uns wieder bei mir zum Bastelnachmittag. Mit Unterstützung von Fleur bastelten wir zusammen mit der Jugend Papphasen als Servietten oder Besteckhalter und es wurde fleißig gemalt und natürlich viel gelacht. Das Highlight in 2019 war der Besuch bei Hannover 96. Im Anschluss an die Mittagspause an unserem Pro-

besamstag fuhren wir, also die Kinder und Jugendlichen und die freiwilligen Betreuer, nach Hannover und schauten uns in der HDI Arena das Spiel Hannover 96 gegen Mainz 05 an. Es war eins der letzten Spiele von Hannover 96 in der ersten Liga und es endete sogar mit einem Sieg. Besser konnte der Tag nicht enden. Möglich wurde uns diese Aktion durch eine Spende von Jana Mäder gemacht, auch an dieser Stelle nochmal ein großes „Danke“.



2020 - Was soll ich sagen, das haben wir uns doch alle anders vorgestellt. Anfang März wollten wir unseren Kinobesuch wiederholen. Der Film war ausgesucht, die Vorfreude riesig. Aufgrund der sich zuspitzenden Corona-Lage entschieden wir schweren Herzens, den Kinobesuch nicht stattfinden zu lassen. Gerne hätte ich mein letztes Jahr als Jugendbeauftragte mit einer tollen Aktion für unsere Kinder- und Jugendlichen beendet.

Auf diesem Wege bedanke ich mich herzlich bei dem Vorstand, allen Musikern, den Eltern und allen Kindern und Jugendlichen sowie den Jugendsprechern, die mich immer unterstützt haben. Ohne euch wäre vieles nicht möglich gewesen. Ich wünsche meinen NachfolgerInnen viel Spaß und Erfolg und freue mich, die Jugendarbeit in eure Hände übergeben zu können.

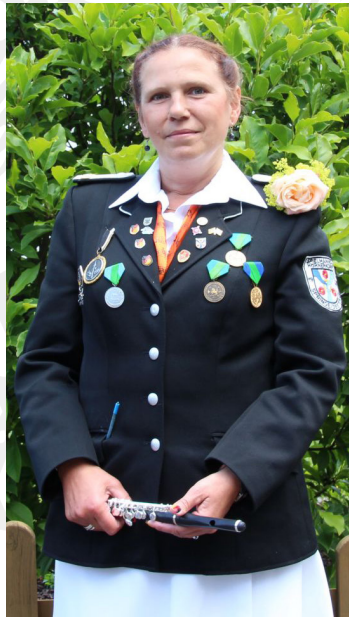


WIR SAGEN DANKE! DER SPIELMANNSZUG IN DER SCHULE

Liebe Marion,

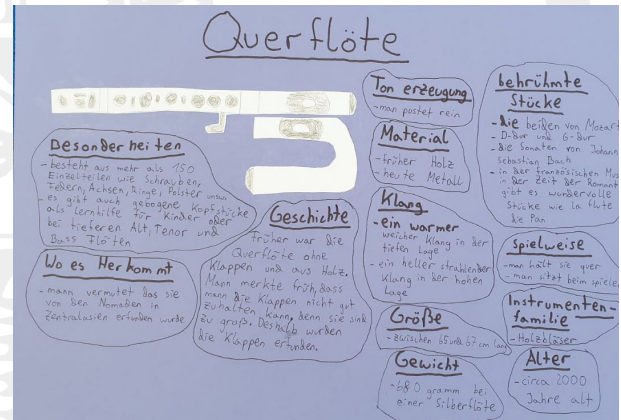
durch den Rückblick auf die letzten 10 Jahre Deiner Arbeit als Jugendbeauftragte lässt sich nur ansatzweise erahnen, mit welcher Freude, welcher Leidenschaft, welchem Herzblut und welchem Spaß Du dieser verantwortungsvollen Aufgabe nachgegangen bist. Die Zusammenarbeit mit Dir als verlässliche, kreative und einsatzbereite Persönlichkeit haben wir immer sehr geschätzt.

Wir sind gespannt, was Du in Zukunft für unser Vereinsleben, aber besonders die Kinder und Jugendlichen noch bewirken wirst und freuen uns sehr darauf!



Ich habe von der Schule in Musik als Hausaufgabe aufbekommen, einen Steckbrief über ein Instrument zu machen. Ich habe mir natürlich die Querflöte ausgesucht. Und das ist mein Ergebnis.

MERLE WERNECKE



IM NAMEN ALLER SPIELLEUTE
FLO & TANJA

ANZEIGE

Uhren & Schmuck

P A S S A G E
S C H W A R Z E

ZUM NIEDERTOR 12
31832 SPRINGE
0 50 41 22 74

Inh. Michael Förster e.K.



Philipp-Reis-Str. 28
31832 Springe
Tel: 0 50 41 / 26 68
Fax: 0504 / 6 35 91
info@scholz-pistorius.de

Wir sorgen für Qualität und Sicherheit



Besuchen sie uns in unserer neu gestalteten Ausstellung.

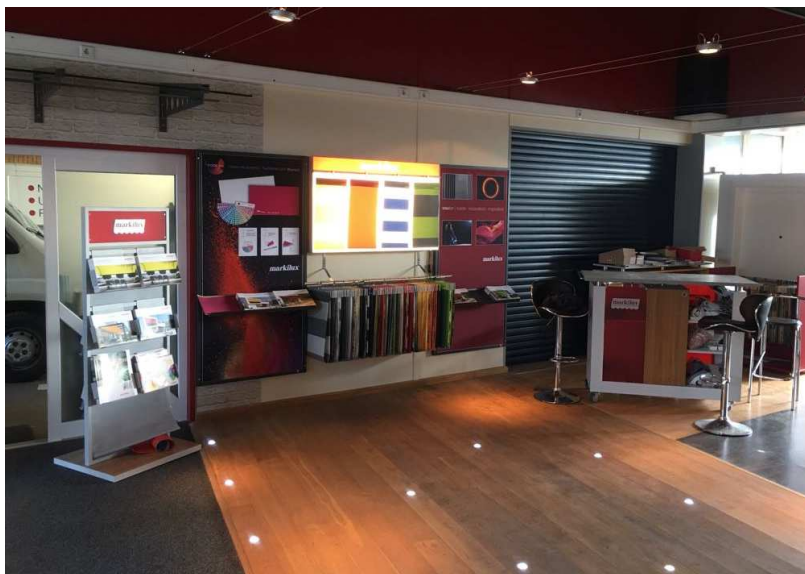
Sie können viele Produkte besichtigen und diese dürfen angefasst werden.

Die Rundumberatung gehört natürlich dazu.

Die Produktpalette ist weitreichend – von der Haustür über Rollläden, Wohnungseingangstüren mit Einbruchsicherungen, Markisenanlagen, Vordächer und vieles mehr.

Schauen Sie sich um.
Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Scho-Pi Team



ZUSAMMEN ZEIT VERBRINGEN

... ABER KONTAKTLOS

Im letzten Jahr hatten wir bereits für den 21.02.2021 unser „Eisgrillen“ geplant. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage hätte leider auch dieser Termin ausfallen müssen. Da wir uns unbedingt mal wieder austauschen wollten, haben wir das einfach online stattfinden lassen. Im Vorfeld haben wir eine Einladung zu unserem Zoom-Meeting verschickt. Insgesamt waren wir

15 Teilnehmer. Jeder von uns hat es sich mit seinem Lieblingsnack und Lieblingsgetränk vor seinem Laptop, Tablet etc. bequem gemacht und schon konnte der Abend starten. Wir hatten uns alle viel zu erzählen und die Zeit verging wie im

Flug. Wir verabredeten uns direkt zum nächsten Music-Talk, bei dem wir dann auch das geplante Spiel nachholen wollten.

Den zweiten Music-Talk hatten wir auf Montag, den 15.03.2021 gelegt, da montags ja normalerweise unsere Orchesterprobe stattfindet. Als Gast, den wir alle schon lange nicht mehr gesehen haben, war Angela mit dabei. Angela ist unsere Flötenlehrerin, die die Musiker im Einzelunterricht unterrichtet. Beim letzten Music-Talk war die Idee entstanden, eine Gummibärchen-Tüte rumgeben zu lassen. Das Ganze gestaltete sich dann doch etwas schwerer als

gedachtet mit rechts, links und das Ganze noch Spiegelverkehrt!? Aber es hat geklappt, zusammen meistern wir jede Herausforderung. Das Highlight des Music-Talk war das Spiel Stadt-Land-Fluss in der Spielmannszug-Edition, der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Es entstanden lustige Sätze wie „Fridolin spielt im Fischerhemd auf der Flöte Flutes in Latin Style“

oder „Debby spielt in der Daunenjacke auf dem Digeridoo den Dortmund der“. Zum Ende des „Meetings“ haben wir uns dann wieder für den 18.04.2021 verabredet, diesmal zur Kaffee- & Kuchen-Zeit.

Das Motto unseres letzten

Music-Talk war „Kaffeeklatsch“. Dazu hatte Merle uns ein leckeres Käsekuchenrezept herausgesucht, das man ohne Backen und im Glas zubereiten konnte. Der Käsekuchen und die anderen Leckereien waren sehr lecker. Sehr viel Spaß hatten wir auch bei unserer Bingo-Runde und die drei GewinnerInnen erhalten noch eine kleiner Überraschung.

Wir sind schon sehr gespannt, was uns in unserem nächsten Music-Talk erwartet.

JESSICA WAHRlich



ANZEIGE

Guido Tegtmeyer

31832 Springe • Tel. 0 50 41 / 55 92

Fenster und Türen

Messebau

Innenausbau

Tischlerarbeiten

Tischler Guido Tegtmeyer

Fünfhausenstraße 22

31832 Springe

Fax 0 50 41 / 77 65 36

www.guido-tegtmeyer.de



NEUER MITGESELLSCHAFTER IN DER KULTURHEIM GBR

WIR FREUEN UNS AUF DIE ZUSAMMENARBEIT MIT SINAN AYHAN, DER AB SOFORT NEUER MITGESELLSCHAFTER DER KULTURHEIMVEREINIGUNG GBR IST.

Bereits im letzten Jahr hat sich abgezeichnet, dass sich der Kaninchenzuchtverein aus der Kulturheimvereinigung zurückziehen möchte. Grund dafür ist, dass im Kaninchenzuchtverein die Mitgliederzahl weiter stark sinkt. Durch mehrere Gespräche haben wir nun Jemanden gefunden, der die Anteile des Kaninchenzuchtvereins übernimmt und auch von uns, dem Spielmannszug, Anteile erwirbt. Die Verträge wurden bereits unterzeichnet. Wir haben uns zum Verkauf von unseren Anteilen entschlossen, da wir so unsere finanzielle Bindung an das Haus reduzieren können. Dadurch können mehr finanzielle Mittel für den Vereinszweck verwendet werden. An der bisherigen Nutzung des Kulturheims wird sich für uns nichts ändern.

Neuer Mitgesellschafter in der Kulturheimvereinigung ist Sinan Ayhan. Sinan möchte mit seiner Glaubensgemeinschaft der Jesiden im Kulturheim einen Ort der Begegnung für die Gemeinde schaffen.

Das Jesidentum ist eine eigenständige Religion, deren Wurzeln bis ca. 2000 Jahre v. Chr. zurückreichen. Das Jesidentum kennt keine verbindliche religiöse Schrift wie etwa die Bibel oder den Koran. Die Vermittlung religiöser Traditionen und Glaubensvorstellungen beruht seit Jahrhunderten ausschließlich auf mündlicher

Überlieferung. Aufgrund dieser Praxis werden die Jesiden in ihrem vorwiegend muslimischen dominierten Umfeld bis heute verfolgt. Ihre ursprünglichen Heimatländer sind vor allem der Irak, die Türkei, Syrien und der Iran.

Im Kulturheim soll somit ein Ort geschaffen werden, an dem die Wurzeln des Jesidentums vermittelt werden und sie ihre Feiertage feiern können. Auch die Jesiden feiern zum Beispiel, ähnlich wie wir nur zu anderen Tagen, ein Oster- und Weihnachtsfest.

Wenn Ihr Fragen zu den Veränderungen in der Kulturheimvereinigung GbR habt, meldet euch gern bei uns!

TANJA WOLLENSCHLÄGER

SAVE THE DATE!

AKTUELL GEPLANTER TERMIN FÜR DIE
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2021 AM

FREITAG
19. JUNI 2021

IM KULTURHEIM SPRINGE

13



ANZEIGE

GTT
Die Energieeffizienz Profis

Hauptstr. 5
31832 Springe
www.gtt-energie.de
info@gtt-energie.de

Sie wollen die
Energieeffizienz
Ihres Hauses
steigern?

GTT · Ihr starker Partner für energetische Sanierungen

MUSIKUSS

TANZ-IN-DEN-MAY-RALLYE

Das „familiencafé kleine pause“-Team der St. Andreas Gemeinde hatte bei uns angefragt, ob wir an der Tanz-in-den-Mai-Rallye mit einer „musikalischen Station“ mitwirken möchten. Nach ein paar Mails war klar – natürlich machen wir da mit! Wir haben unser Wellerman-Video mit einem neuen Vor- und Abspann versehen, eine neue Seite auf unserer Homepage eingerichtet und einen QR-Code erzeugt. All dieses und ein paar Informationen zu uns hat Christa dann an die St. Andreas Gemeinde weitergeleitet. Vielleicht habt ihr Lust, bei der Tanz-in-den-Mai-Rallye mitzumachen – nähere Informationen werden durch die St. Andreas Gemeinde in der Presse auf Facebook und Instagram veröffentlicht. Wir wünschen euch jetzt schon viel Spaß dabei.

BLUMIGE UND SÜßE OSTERGRÜßE

Dank unseres Osterhasen-Helferteams konnten sich unsere MusikerInnen über einen kleinen Ostergruß freuen.

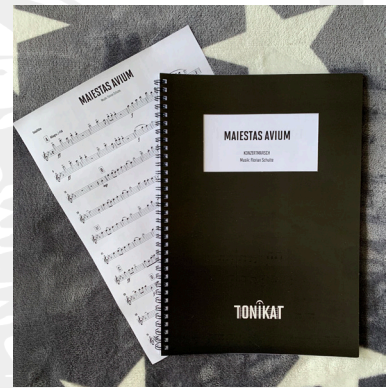


MAIESTAS AVIUM

WIE EIN NEUER KONZERTMARSCH ZU SEINEM NAMEN KAM.

Florian Schulte hatte einen neuen Konzertmarsch komponiert und rief mit dem Musikverlag TONiKAT dazu auf, Titelvorschläge für diesen einzusenden. Auf der Website konnte man sich das Werk als Demo anhören und seiner Kreativität freien Lauf lassen.

Insgesamt wurden mehr als 20 Ideen eingereicht. Davon suchte Florian 4 Titel aus, die es ins Online-Voting schafften. In dieser nächsten Auswahlrunde konnte man für seine Favoriten abstimmen. Mit insgesamt 63 Stimmen fiel die Entscheidung auf den Titel „Maiestas Avium“ - „Die Majestät der Vögel“. Es war eine spannende und knappe Entscheidung, teilte TONiKAT mit.



Unter den 4 Titeln, die es ins Voting geschafft haben, war auch ein Vorschlag aus unserem Verein gelandet. Tanja hatte die Idee „Sunshine Promenade“ eingesendet. Dieser Vorschlag lag zwar zwischenzeitlich auf Platz 1, allerdings hat es am Ende nicht zum Sieg gereicht. Wobei: Gewonnen haben wir trotzdem. Da es Tanjas Vorschlag ins Voting geschafft hat, erhalten wir kostenlos ein Exemplar des Konzertmarsches.

Unter allen Einsendungen wurde noch ein Gut-schein verlost. Diesen gewann Hartmut Busse. Hartmut ist einigen unserer aktiven Musiker bekannt. Er spielt die Kontrabassflöte im Bundesorchester und im Regionsorchester Hildesheim. Herzlichen Glückwunsch an dich Hartmut und an Michael vom Spielmannszug Heiden, der den Vorschlag Maiestas Avium eingereicht und gewonnen hat. Und vielen Dank an Tanja, dass wir nun einen neuen Marsch einstudieren können. Ferner sage ich „Hut ab für Flo!“. Er hat nicht nur ein interessantes Musikstück arrangiert, sondern mit der Titel-Such-Aktion Ideenreichtum bewiesen.

Liebe Lesenden! Seid ihr neugierig geworden? Entweder ihr hört jetzt gleich mal auf der Website von TONiKAT ins Demo rein oder ihr wartet und hört das Stück dann hoffentlich bei einem unserer nächsten Auftritte.

TINA WAIBEL

ANZEIGE



KLINGEMANN & MERTIN
STEUERBERATER

Klingemann & Mertin Steuerberater PartG mbB

Bahnhofstraße 1b · 31832 Springe
Telefon: 05041-94696-0 · Telefax: 05041-94696-18
E-Mail: info@km-steuerberater.de

www.klingemann-mertin.de

WIR TRAUERN UM UNSER
EHRENMITGLIED

HANS MANTEL

Hans Mantel war fast 46 Jahre Vereinsmitglied,
lange Jahre als aktiver Musiker, später als förderndes Mitglied.
Wir haben seine besonnene und humorvolle Art geschätzt
und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.



**Spielmanns- und Hörnerkorps
Springe/Deister
von 1952 e. V.**

Ich möchte die Traueranzeige um eine kleine Anekdote ergänzen,
die Hans' Lebenseinstellung gut wiedergibt.

Hans Mantel hat in seiner aktiven Zeit einmal mit einer Lotto-Tippgemeinschaft sechs richtige im Systemtipp gehabt. Wer das Kleingedruckte in den AGB's gelesen hatte, der wusste auch, das konnten dann 4 bis 6 richtige sein. Ein Mittipper hatte bereits seinen alten Fernseher aus dem Fenster geworfen. Hans brachte zum Einsatz am folgenden Sonntag 2 Kisten Bier mit in den Bus zum auswärtigen Schützenfest. Genau dafür hat der tatsächliche Gewinn dann auch gereicht. Er meinte, der Gewinn war gut angelegt.

Peter Steinke

ANZEIGE

MUSIKUSS



vb-eg.de/gewinnsparen

Mit Gewinnsparen
viele Chancen
nutzen - für sich
und andere!

**Auf Los
geht's los.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Gewinnen. Sparen. Helfen. Mit dem Kauf von Gewinnspargen haben Sie die Chance auf hochwertige Sach- und Geldpreise. Darüber hinaus unterstützen Sie soziale und gemeinnützige Institutionen und Vereine in der Region und sparen einen Teil Ihres Einsatzes.



Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen

